



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000) **Regierungsbezirke**

Offenlandmaßnahmen

Gewässer

- Fortführung der Flusssanierung
- schonende Räumung des Gewässers nach Bedarf
- Schaffung/ Erhalt von Strukturen in/ an Gewässern
- Angelnutzung einstellen

Regelmäßige Mahd

- einschürige Mahd Deich-Landseite mit Mahdgutabfuhr oder Beweidung, jeweils nicht vor dem 1. September
- Jährliche Mahd Deich-Landseite mit Mahdgutabfuhr nach dem 30. September
- 1-2fache Mahd Deich-Wassersseite ohne Hälfte mit Mahdgutabfuhr oder Beweidung, jeweils nach dem 15. Juli und Mahd Deich-Landseite mit Mahdgutabfuhr oder Beweidung, jeweils nach dem 15. Juli
- einschürige Mahd nicht vor dem 1. September
- regelmäßige Herbstmahd

Gehölzaufwuchs

- Entfernung / Auslichtung des Gehölzaufwuchs alle paar Jahre

Besucherlenkung

- Besucherlenkung/ Regelung der Freizeitnutzung; Sperrung des Weges

Neophyten und Stoffeintrag

- Bekämpfung von Neophyten
- Sicherung gegen Fremdstoffeintrag

Maßnahmen für Grope und Huchen im ganzen Flusssystem (nicht dargestellt)

- Geschiebezugaben unterhalb Kraftwerke (Unterer Inn)
- Schaffung von Umgehungssystemen an den Stautufen (Unterer Inn)
- Strukturierung der Stauwurzel - Flachwasserzonen etc. (Unterer Inn)
- Herstellung durchströmter Nebenarme
- Rücknahme harter Uferverbauungen
- Verbesserung der Vernetzung der Bestände
- Ausweitung des Flussbetts (Salzach)
- Erhöhung der strukturellen Vielfalt in Zubringergewässern (Salzach)

Maßnahmen für Bitterling im ganzen Flusssystem (nicht dargestellt)

- Erhalt und ggf. Reaktivierung der mit Großmuscheln besiedelten Altgewässer

Maßnahmen für Schlammpeitzger im ganzen Flusssystem (nicht dargestellt)

- Erhalt der flussbegleitenden Alt- und Kleinstgewässer

Wald-Maßnahmen

Übergeordnete Maßnahmen

- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren, im Gesamtgebiet (nicht dargestellt)

Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Waldstrukturen

- 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen nat. Dynamik erhalten; Verjüngungs- und Zerfallsphasen
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen

Nieder- oder mittelwaldartige Bewirtschaftung

- 190; nieder- oder mittelwaldartige Bewirtschaftung

Baumartenzusammensetzung

- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; EI, Ta, BA, Es, WIL, Kir u. sonst. ELbh
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; STEI, FUI, FIUI, FAH., Hbu, Strauch-Wei
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. SpAh, SoLi, WIL, FUI, Kir
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Es, BA, Wei, SPa, SiPa, GPa, STEI
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Wei, SPa, GPa, FUI, FIUI
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; v.a. SPa, GPa, FUI, FIUI

Fahrschäden

- 202 Fahrschäden durch andere Maßnahmen vermeiden; Holzrückung schonend, vgl. Text
- 201 Fahrschäden durch Erschließungsplanung vermeiden
- 202 Fahrschäden durch andere Maßnahmen vermeiden; Holzrücken nur auf Rückgassen und bei Frost
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 890, Aufklärung der Grundeigentümer (keine Darstellung)

Maßnahmen für die Spanische Flagge

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten bzw. 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 890, Mahd/Mulchen der Wegränder nicht vor dem 1. September

Maßnahmen für den Scharlachkäfer im gesamten Auwaldbereich - nicht dargestellt

- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, im gesamten Auwaldbereich
- 190, Totholz ggf. in Nachbarflächen verbringen

Managementplanung
FFH-Gebiet 7744-371 Salzach und Unterer Inn
Oberbayerischer Teil

Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 7 von 14 (gesamtes Gebiet)
(Oberbayerischer Teil Blatt-Nr 7-14)

Kartenfertigung:
31.08.2015

Bearbeitung:
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern

FAU/MA
PLANUNGSBÜRO SCHUARDT
Mörkenstraße 9 · D-82278 Traunstein · info@buro-schuardt.de
Telefon +49 (0) 841-166 19 72-0 · Telefax +49 (0) 841-166 19 72-4

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Fischereifachberatung Bezirk Oberbayern in Zusammenarbeit mit Ezb - TB Zauner GmbH -
Technisches Büro für Angewandte Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft

Markus Sichter
Planungsbüro für Landschaftsökologie

Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter